

# Fünf Standorte

Hauptmagazin, Werkstätten und Büros in Korntal-Münchingen

**Sollten Sie etwas aus dem Bestand der Württembergischen Landesbibliothek benötigen, das Sie nicht im ausgedehnten Freihandbereich des Neubaus oder im Standort Gaisburgstraße (vorgestellt in der letzten Ausgabe von „Wissen teilen“) finden konnten, wird Ihre Bestellung sehr wahrscheinlich in Korntal-Münchingen aufgenommen werden. Diesen neuen Standort möchten wir Ihnen hier vorstellen.**

Voraussetzung für die Komplettäumung der bisherigen Magazinflächen des Altbaus war das Finden eines adäquaten Ersatzgebäudes.

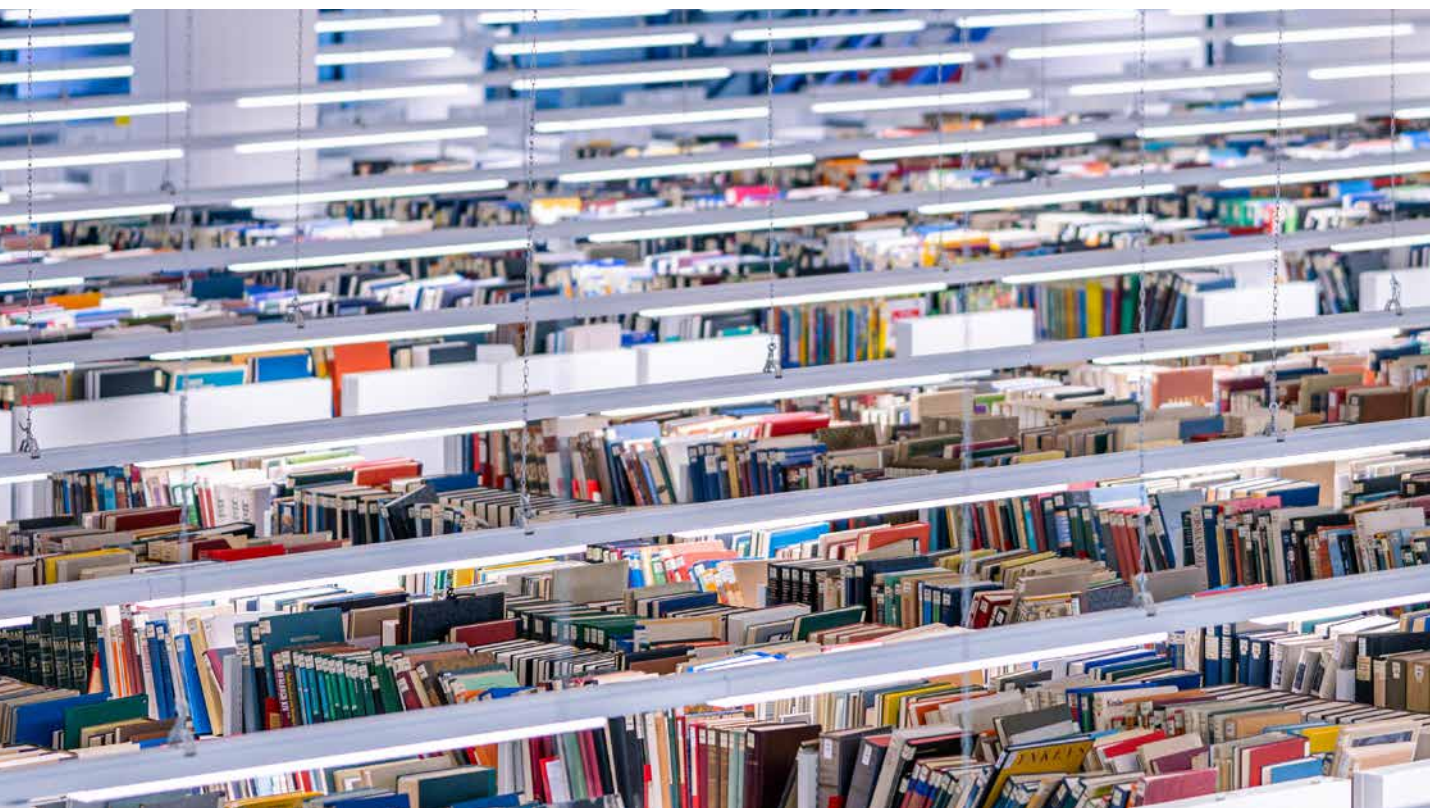
Neben der erforderlichen Fläche musste diese Immobilie auch infrastrukturelle Voraussetzungen bieten, wie beispielsweise eine akzeptable Verkehrsanbindung, welche den

zuverlässigen und zügigen Transport der Bestände zwischen den fünf Standorten sichern würde. Ebenso wichtig war die Erreichbarkeit für den Teil des Kollegiums, der dort für mehrere Jahre arbeiten sollte. Ein weiteres Thema war selbstverständlich auch die Finanzierbarkeit des Ausweichquartiers, womit zentrumsnahe Objekte schon von vornherein ausschieden.

Die ca. 17.500 m<sup>2</sup> große Nutzfläche bietet einerseits genügend Magazinraum, um die vorhandenen ungefähr 4,2 Millionen Bücher sowie den jährlichen Zuwachs von ca. 45.000 Bänden für die Sanierungszeit unterzubringen. Andererseits gibt es auch ausreichend Platz für die knapp 50 Kolleginnen und Kollegen aus elf Abteilungen, die dort beschäftigt sind.

Mit dem Abschluss der ca. zweijährigen Umbau- und Ertüchtigungsmaßnahmen am neuen Standort konnte die WLB im April vergangenen Jahres schließlich den Umzug begin-

Blick über eines der 5 Magazingeschosse





Einer der Scanner im dort ansässigen Digitalisierungszentrum



Utensilien der Bestandserhaltung zur Restaurierung von Büchern

nen und die Magazinflächen sowie 20 Büros, Besprechungsräume und die Buchbinde- und Restaurierungswerkstatt im September vollständig in Betrieb nehmen.

Neben dem Magazin und der Fernleihe sind in Korntal-Münchingen unter anderem verschiedene Bereiche der Sondersammlungen untergebracht (Alte und Wertvolle Drucke, Handschriften, Bestandserhaltung, Musik, Deutsche Pharmazeutische Zentralbibliothek) sowie Kolleginnen und Kollegen, die für die reibungslose Logistik der Standorte sorgen (Post, Fahrdienst, Kopierstelle).

Außerdem befindet sich nicht zuletzt unser Digitalisierungszentrum dort, welches die Digitalen Sammlungen der WLB auch während der Sanierung vergrößert und das nutzbare Angebot für Sie erweitert. Hierfür wurden die Räume der Abteilung entsprechend den speziellen Anforderungen der Retrodigitalisierung gestaltet und für wichtige Geräte, wie den „Grazer Buchtisch“, entsprechend modernisiert.

Seit einiger Zeit wird auch das Konzept für den Rückzug in das künftige Bibliotheksgebäude an der Konrad-Adenauer-Straße geplant und manche dafür relevante Entscheidung konnte bereits beim Umzug nach Korntal-Münchingen umgesetzt werden. So wurden beispielsweise neue Regalsysteme beschafft, wel-

che die teils Jahrzehnte alten Anlagen des Hauptgebäudes ersetzen. Ebenso hat man die Aufstellung der Bücher vereinheitlicht, was Vorteile bei der Bearbeitung der Bestände und Beplanung der Flächen bietet.

Trotzdem gibt es noch vieles in der Bestandspflege und Erschließungsarbeit in den nächsten Jahren zu tun. Systematisch weitergeführt werden dabei kontinuierlich erforderliche Massensäuerungen, Trockenreinigungen und Verpackung sowie Restaurierungs- und Stabilisierungsmaßnahmen. Unter diesen Gesichtspunkten wurden auch die oben genannten Abteilungen dem Standort zugewiesen.

Zudem erfordern einerseits der stetige Neuzugang an Medien von den Magazinkolleginnen und -kollegen zukunftsorientiertes Bestandsmanagement, andererseits verlangen Neuerwerbungen, wie zuletzt die „Plakatsammlung Hill“, die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Standorte hinweg.

Wenn Sie also dann in der Konrad-Adenauer- oder Gaisburgstraße ein bestelltes Buch einsehen oder abholen, halten Sie einen kleinen Teil des Standorts Korntal-Münchingen in den Händen.

*Ralf Pauls*